

# MITTEILUNGSBLATT



## Amtsblatt der Gemeinde ANRODE

mit den Ortsteilen Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld, Zella

Jahrgang 25

Freitag, den 2. Juli 2021

Nr. 7

## Ergebnis der Bürgerbefragung

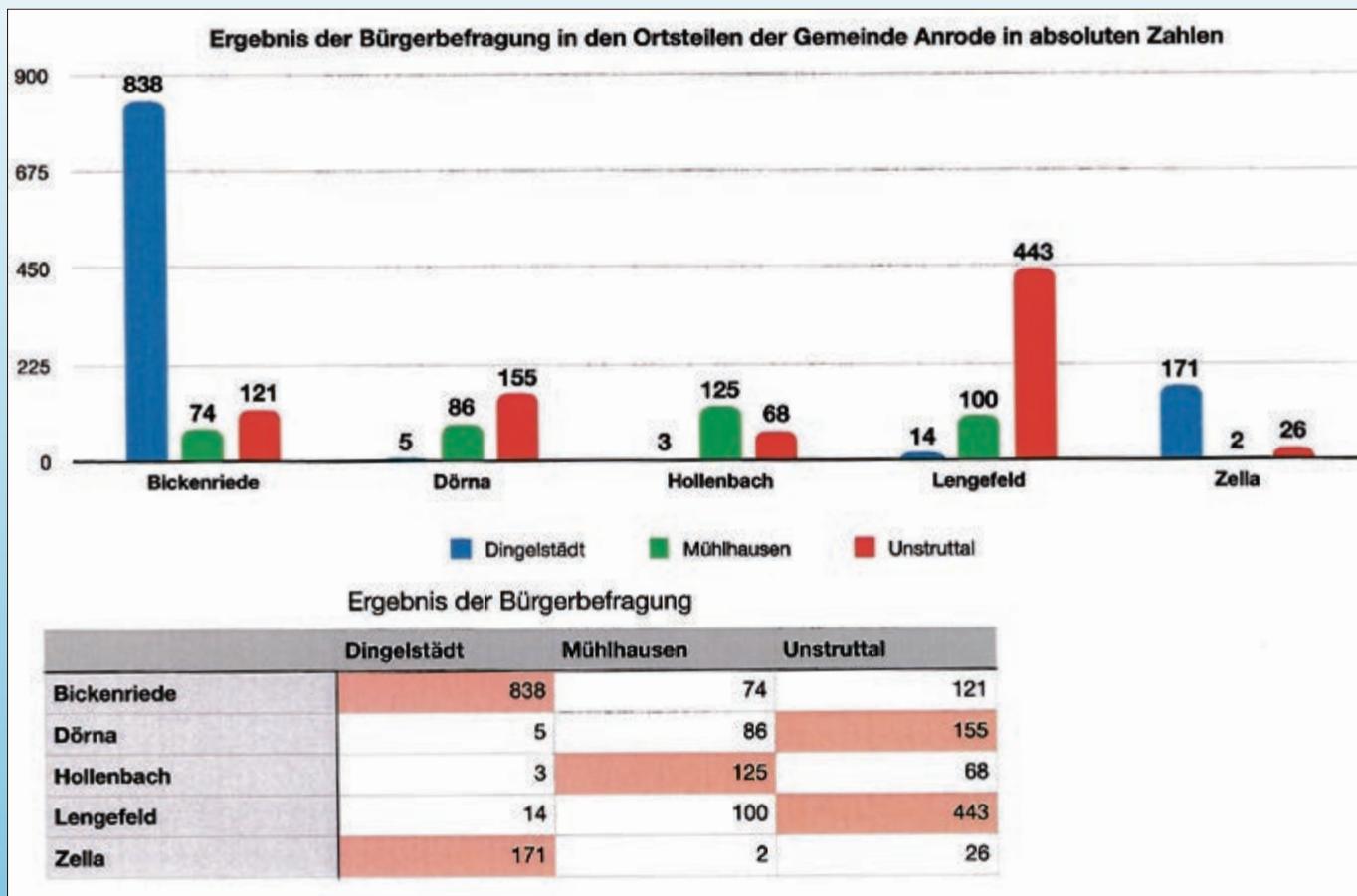
### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für das übergroße Interesse an der Zukunft unserer Gemeinde möchte ich mich recht herzlich bedanken.

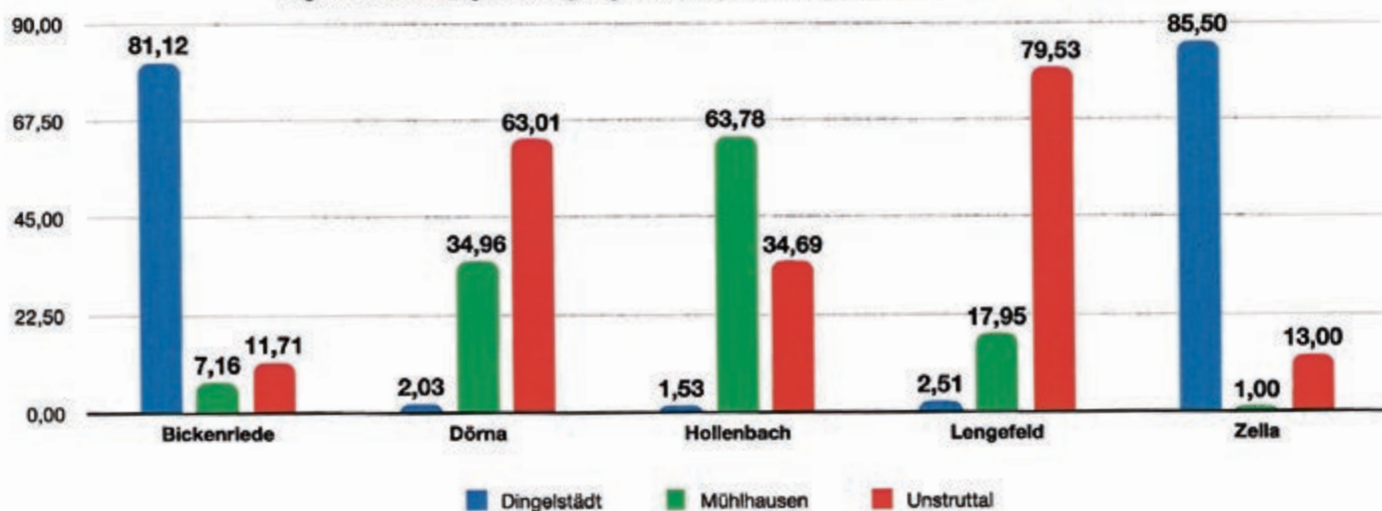
Die eindeutigen Ergebnisse hat der Gemeinderat zur Grundlage genommen, den Beschluss zur Beauftragung des Bürgermeisters für die weiteren Verhandlungsgespräche zu fassen.

Wir werden Sie weiterhin informieren.

Jonas Urbach  
Bürgermeister



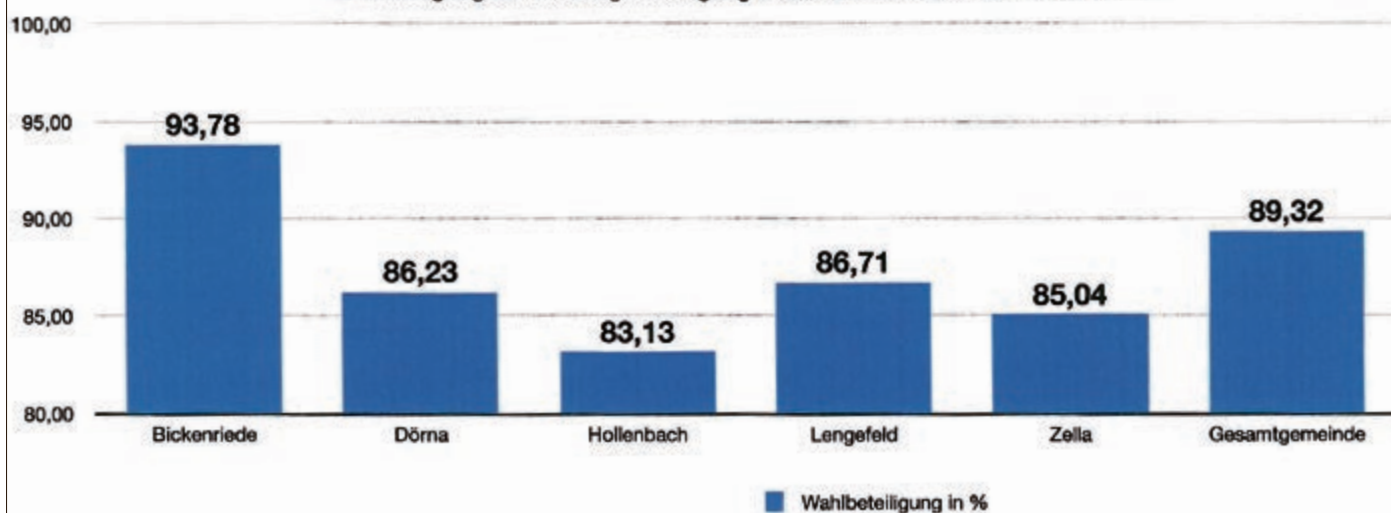
**Ergebnis der Bürgerbefragung in den Ortsteilen der Gemeinde Anrode in Prozent**



**Ergebnis der Bürgerbefragung**

	Dingelstädt	Mühlhausen	Unstruttal
<b>Bickenriede</b>	81,12	7,16	11,71
<b>Dörna</b>	2,03	34,96	63,01
<b>Hollenbach</b>	1,53	63,78	34,69
<b>Lengefeld</b>	2,51	17,95	79,53
<b>Zella</b>	85,50	1,00	13,00

**Wahlbeteiligung bei der Bürgerbefragung in den Ortsteilen der Gemeinde Anrode**



**Ergebnis der Bürgerbefragung**

	Wahlbeteiligung in %
<b>Gesamtgemeinde</b>	89,32
<b>Bickenriede</b>	93,78
<b>Dörna</b>	86,23
<b>Hollenbach</b>	83,13
<b>Lengefeld</b>	86,71
<b>Zella</b>	85,04

Gemeinde Anrode  
Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis I

**Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse Bürgerbefragung Gemeindefusion  
am 30.05.2021**

Statistische Gemeinde- kennziffer	Bezeichnung der mit der Zusammenstellung der Wahlergebnisse betrauten Stelle und Gliederung des Wahlergebnisses	Abstimmberechtigte			Ergebnis						Wahlbeteiligung  %
		Rücklauf	ungültig		Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			gültig	Stadt Dingelstädt	%	Stadt Mühlhausen	%	Gemeinde Unstruttal	%		
16064073	Bickenriede 001	1189	82	1033	838	74	81,12	7,16	121	11,71	93,78
16064073	Döma 002	305	17	246	5	86	2,03	34,96	155	63,01	86,23
16064073	Hollenbach 003	243	6	196	3	125	1,53	63,78	68	34,69	83,13
16064073	Lengelfeld 004	677	30	557	14	100	2,51	17,95	443	79,53	86,71
16064073	Zella 005	254	16	200	171	2	85,50	1,00	26	13,00	85,04
16064073	Briefwahl 9100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00
<b>16064073</b>	<b>Gesamt</b>	<b>2668</b>	<b>151</b>	<b>2232</b>	<b>1031</b>	<b>387</b>	<b>0</b>		<b>813</b>		<b>89,32</b>

Bickenriede, den 02.06.2021

Unterschriften

Jonas Urbach, Bürgermeister

Berthold Döring, Abstimmungsleiter

(Siegel)

## Sprechzeiten

### Gemeindeverwaltung Anrode

Mo, Mi, Do: 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr  
 Di: 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Fr: 09:00 - 12:00 Uhr  
 Tel.: 03 60 23/5 70-0  
 Fax: 03 60 23/5 70-16  
 E-Mail: post@gemeinde-anrode.de  
 Internet: www.gemeinde-anrode.de

### Einwohnermeldewesen

Mo, Do, Fr: 09:00 - 12:00 Uhr  
 Di: 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
 Mittwoch : geschlossen  
 Durchwahl: 03 60 23/5 70-19

### Schiedspersonen der Gemeinde Anrode

**Frau Silvana Kryz**  
 (Lengefelder Straße 16, 99976 Anrode OT Bickenriede)  
Stellvertretende Schiedsperson:  
**Herr Peter Fruntke**  
 (Lengefelder Straße 21, 99976 Anrode OT Bickenriede)

**Sprechzeit:**  
 telefonische Terminabsprache über die Gemeindeverwaltung Anrode

### Gemeindebibliothek Bickenriede

**Öffnungszeiten:**  
**Mittwoch von 15 bis 17 Uhr**

### Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

Ortsteil	Ortsteilbürgermeister	Ort der Sprechstunde	Zeitpunkt
Bickenriede	Jonas Urbach	nach Vereinbarung	
Dörna	Joachim Pätzold	Tippenmarkt 4, 99976 Anrode OT Dörna	jeden 1. und 3. Freitag im Monat 19:00 Uhr - 20:00 Uhr
Hollenbach	Marcel Hentrich	Dorfgemeinschaftshaus Landstraße 9 99976 Anrode OT Hollenbach	freitags 18:00 Uhr - 19:00 Uhr
Lengefeld	Maik Schwabe	Gemeineschänke Angerplatz 6 99976 Anrode OT Lengefeld	jeden 1. und 3. Freitag im Monat 17:00 Uhr - 18:00 Uhr
Zella	Gerald Fütterer	Wegelange 14a 99976 Anrode OT Zella	jeden 1. und 3. Freitag im Monat 18:00 Uhr - 19:00 Uhr

### Sprechzeiten des KoBB

Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten, Herrn PHM Müller, findet jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Gemeindeverwaltung Anrode (Hauptstraße 55 im Ortsteil Bickenriede) statt.  
 Telefonisch ist Herr Müller unter 015254872246 zu erreichen oder wenden sich an die Polizeiinspektion Unstrut-Hainich (Brunnenstraße 75, 99974 Mühlhausen) Tel. 03601 4510.

### Kontaktdaten des Försters

Daniel Kempen (Revierleiter des Forstreviers 12 Hüpstedt),  
 Tel.: 0172-3480385; E-Mail: daniel.kempen@forst.thueringen.de

Thüringer Forstamt Hainich-Werratal  
 Bahnhofstr. 76, 99831 Creuzburg  
 Tel.: 036926 / 7100-0  
 E-Mail: forstamt.hainich-werratal@forst.thueringen.de

### Hinweis über die Verteilung des Amtsblattes

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt im Auftrag der LINUS WITTICH Medien KG über die Deutsche Post.  
 Bitte wenden Sie sich, wenn Sie kein Amtsblatt erhalten haben, direkt an folgende Telefonnummer **03677/205031** bzw. per E-Mail an: post@wittich-langewiesen.de.

### Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist Montag, der 26.07.2021.  
 Das Amtsblatt erscheint dann am Freitag, dem 06.08.2021

E-Mail für Ihre Beiträge:  
 annett.nonn@gemeinde-anrode.de oder  
 post@gemeinde-anrode.de

## Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

### Bekanntmachung

Legislaturperiode: 2019 - 2024  
 Sitzungstag: 16.06.2021; 19:30 Uhr  
 Sitzung-Nr.: 13/2021  
 Gesetzliche Anzahl der Gemeinderatsmitglieder: ..... 17\*)  
 Anwesende Gemeinderatsmitglieder zur Sitzung: ..... 11  
 ..... (bis 20:45 Uhr: 11)

Gemäß § 40 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung werden hiermit die nachfolgend genannten, in öffentlicher, bzw. nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse des Gemeinderates Anrode ortsüblich bekannt gemacht:

**Beschlusnummer: 13-89-2021**

Beschlusstext/Betreff:  
 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 06.05.2021  
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)  
Abstimmungsergebnis:  
 Ja: 10; Nein: 0; Enthaltung: 1

**Beschlusnummer: 13-90-2021**

Beschlusstext/Betreff:  
 Feststellung der Ergebnisse Bürgerbefragung Gemeindefusion  
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)  
Abstimmungsergebnis:  
 Ja: 11; Nein: 0; Enthaltung: 0

**Beschlusnummer: 13-91-2021**

Beschlusstext/Betreff:  
 Beauftragung des Bürgermeisters zur Organisation der geordneten Auflösung der Gemeinde Anrode  
 (Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)  
Abstimmungsergebnis:  
 Ja: 11; Nein: 0; Enthaltung: 0



**Beschlusnummer: 13-92-2021**

Beschlusstext/Betreff:

Haushaltssatzung und Haushaltsplan  
(Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10; Nein: 1; Enthaltung: 0

**Beschlusnummer: 13-93-2021**

Beschlusstext/Betreff:

Finanzplan und Investitionsprogramm  
(Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10; Nein: 1; Enthaltung: 0

**Beschlusnummer: 13-94-2021**

Beschlusstext/Betreff:

Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept  
(Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10; Nein: 1; Enthaltung: 0

**Beschlusnummer: 13-95-2021**

Beschlusstext/Betreff:

Regelung Überbau auf Gemeindegrundstück  
(Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11; Nein: 0; Enthaltung: 0

**Beschlusnummer: 13-96-2021**

Beschlusstext/Betreff:

Ankauf Straßenentwässerungsgraben  
(Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11; Nein: 0; Enthaltung: 0

**Beschlusnummer: 13-97-2021**

Beschlusstext/Betreff:

Verkauf Landwirtschaftsgrundstück  
(Verwaltungsvorlage, Beschlussantrag Bürgermeister)

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11; Nein: 0; Enthaltung: 0

Die Einsicht in die Niederschriften über öffentliche Sitzungen bei der Gemeindeverwaltung steht allen Bürgern gemäß § 42 Abs. 4 Satz 3 Thüringer Kommunalordnung frei.

Bickenriede, den 17.06.2021, Gemeinde Anrode  
Jonas Urbach  
Bürgermeister

\*) 16 Gemeinderatsmitglieder und Bürgermeister

**Fundbüro infomiert!**

Im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Anrode wurde eine Kinderarmbanduhr der Marke „flik flak“ abgegeben. Gefunden wurde diese am 02.06.2021 am Tonberg (am Kreuz) in Bickenriede. **Diese kann im Fundbüro der Gemeinde Anrode abgeholt werden.**

Ihr Ordnungsamt



**Weitere amtliche Mitteilungen**

**Veröffentlichung der Bodenrichtwerte**

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Eichsfeld und des Unstrut-Hainich-Kreises hat zum Stichtag 31.12.2020 auf Grundlage der Kaufpreissammlung flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt und veröffentlicht.

Der Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück).

Im Geoportal Thüringen ([www.geoportal-th.de](http://www.geoportal-th.de)) sind die Bodenrichtwerte landkreisweise oder thüringenweit im Shape-Format erhältlich. In eigene Geoinformationssysteme können die Daten auch als Web Map Service (WMS) bzw. als Web Feature Service (WFS) integriert werden. Der Freistaat Thüringen gestattet die kostenfreie kommerzielle und nichtkommerzielle Weiterverwendung der Bodenrichtwerte.

Mit dem „Bodenrichtwertinformationssystem Thüringen (BORIS-TH)“ werden die Bodenrichtwerte unter [www.bodenrichtwerte-th.de](http://www.bodenrichtwerte-th.de) im Internet kostenfrei zur Verfügung gestellt. Jedermann kann von den Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten.

Anschrift:

**Gutachterausschuss für Grundstückswerte für das Gebiet des Landkreises Eichsfeld und des Unstrut-Hainich-Kreises**

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation  
Geschäftsstelle des Gutachterausschusses  
im Katasterbereich Leinefelde-Worbis  
Franz-Weinrich-Straße 24  
37339 Leinefelde-Worbis

**Wir gratulieren**

**... zum Geburtstag**

und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

**OT Bickenriede**

04.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Staufenbiel, Zita
08.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Ebhardt, Annemarie
22.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Pilick, Gisela
22.07.	zum 95. Geburtstag	Frau Trapp, Rosa-Maria
24.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Gebhardt, Monika

**OT Lengefeld**

09.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Hendel, Margot
17.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Seele, Ingrid

**OT Zella**

29.07.	zum 85. Geburtstag	Herrn Nöring, Paul
--------	--------------------	--------------------



## Wasserleitungsverband „Ost - Obereichsfeld“

### Bereitschaftsplan

Betrifft die Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Anrode, Ortsteile: Bickenriede, Dörna, Hollenbach, Lengefeld und Zella

**Zu den Geschäftszeiten:**

Telefon: ..... 036075/31033

Montag bis Donnerstag: von 07:00 - 16:00 Uhr

Freitag: von 07:00 - 14:45 Uhr

**Außerhalb der Geschäftszeiten:**

Telefon: ..... 0175/5631437

Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr  
(nächster Morgen)

Freitag bis Montag: von 14:45 Uhr (Freitagnachmittag)  
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband  
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

## Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung „Obereichsfeld“

**Betriebsführung durch EW Wasser GmbH:  
37308 Heiligenstadt, Philipp-Reis-Straße 2**

### Bereitschaftsdienst

Tel. .... 03606/655-0 bzw. 03606/655-151

Mo - Do: 07:00 - 15:45 Uhr

Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

**Außerhalb der Geschäftszeiten:**

Tel. .... 0175/ 9331736

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)

Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag)  
bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinden Dörna, Hollenbach, Lengefeld

11.07.21	09.30 Uhr	Lengefeld
	11.00 Uhr	Dörna
	14.00 Uhr	Hollenbach
25.07.21	09.30 Uhr	Hollenbach
	11.00 Uhr	Lengefeld

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Orten. Bitte befolgen Sie das Tragen von Mund-Nasenschutz, die Einhaltung der Abstandsregeln und die allgemeinen Hygieneregeln, wenn Sie einen der Gottesdienste besuchen.

Pfarrerin i.E Juliane Themel  
Herrenstr. 20  
99974 Unstruttal OT Ammern

Tel.: 03601 4087852

E-Mail: pfarrerin.themel@posteo.de

## Kloster Anrode

### Künstler im Kloster Anrode

von Matthias Stude

Neun angehende Meisterinnen und Meister in ihrer Ausbildung zum Holzbildhauer von der Kunstschule Empfertshausen, die sich im benachbarten Wartburgkreis befindet, waren die letzten zwei Wochen im Schatten der Linden und des ehemaligen Propsteigebäudes - auch als Herrenhaus bekannt - mit Motorsäge, Hammer und anderen Werkzeugen damit beschäftigt, einige Sagen, die sich in hiesiger Gegend um Anrode und Bickenriede bis heute überliefert haben, in Figuren bildhaft darzustellen.

Als Gastdozent des Meisterkurses der Schnitzschule Empfertshausen fungierte Heinz Günther aus Hüpstedt, der schon oft seine Werke unter den Klosterbäumen geschaffen hat. Erst Ende März dieses Jahres vollendete er die St. Florianfigur, die Ende März vor dem Bickenrieder Feuerwehrhaus aufgestellt wurde. Am Freitagvormittag, dem 18. Juni 2021, stellten die Künstlerinnen und Künstler ihre Werke, aus den teils aus den einheimischen Wäldern bereitgestellten Eichenstämmen, den interessierten Anwesenden vor. Der Vorsitzende des Förderkreises Kloster Anrode e. V., Jonas Urbach, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Kursteilnehmern und gab bekannt, dass die Figuren in den nächsten Wochen ihren Platz in der Umgegend finden werden.

Johannes Eckhardt, Paul Schneider und Benjamin Baumgarten nahmen sich die Sage über die Hünenlöcher vor und schnitzten dazu drei Riesen. Um zu wissen um was es da eigentlich geht hilft uns ein Blick in die Chronik unseres ehemaligen Pfarrers und Heimatforschers Nikolaus Görich. So schreibt er zu den sog. Hünenlöchern folgendes:

„Die Hünenlöcher. So heißt ein Distrikt im Anröder Klosterwald. Der Name soll aus der dunklen Vorzeit stammen, da noch Riesen in unserer Gegend hausten, die zum Zeitvertreib der Sage nach manchmal Kegeln spielten. Dazu benutzten sie gewaltige Steinkugeln. Eine lange Lichtung im Appental und im Hollauwald war ihre Kegelbahn. Wenn sie „alle Neune“ geworfen hatten, drehten sie sich voll Freude auf ihren Absätzen um, und so entstanden die großen Löcher, die zur Erinnerung an jene Riesen 'Hünenlöcher' genannt wurden.“



*Johannes Eckhardt aus Saalfeld mit seinem Riesen*



*Paul Schneider - am Freitag leider nicht in Anrode anwesend - aus Friedrichsrode erschuf diesen Riesen*

Eine Gemeinschaftsproduktion von Sophia Wulhorst aus Göttingen und ihrem Freund Jonathan Hauboldt aus Meißen ist das „Zuckermädchen“. Dazu gibt es folgende Sage, die uns Görich so beschreibt: „Als weitere Sage möge zunächst der Glaube der Kinder Erwähnung finden, dass aus dem Köhlersborn die kleinen Brüderchen und Schwesterchen kommen; man müsse nur zur rechten Zeit süße Zuckersteinchen hineinwerfen.“ Der Köhlersborn ist eine wichtige Quelle in der hiesigen Gemarkung.





Sophia Wulhorst

Die dritte Sage handelt von der ehemaligen Anröder Klosteräbtissin Anna von Hanstein. Ihr wurden zwei Figuren gewidmet. Die Sage hierzu nennt man „Die Grundlöcher von Anrode“. Görlich berichtet uns hierzu: „Die Grundlöcher von Anrode. Diese werden von der Sage mit der Äbtissin Anna von Hanstein in Verbindung gebracht. Sie versah ihr Amt von 1534 - 1575 und war der neuen Lehre zugetan. Eine Zeitlang bestellte sie sogar einen lutherischen Geistlichen als Klosterkaplan. Nach ihrem Ableben soll sie keine Ruhe gefunden haben und zur schreckhaften Mitternachtsstunde als wandernde Seele im Kloster erschienen sein. Die Klosterinsassen gerieten in Angst und Schrecken, und um endlich Ruhe zu bekommen, ließen sie zwei Jesuitenpatres nach Anrode kommen, die als siegreiche Teufelsaustreiber berühmt waren. Ihnen gelang es, den Geist der toten Äbtissin zu beschwören und in die Grundlöcher bei Anrode zu verbannen. Hier soll sie von hellsehenden Personen oft zur Nachtzeit bei Mondschein gesehen worden sein, wie sie aus der Tiefe auftauchte, sich an das Ufer setzte und jämmerlich klagend ihre Reue bekundete.“



Leonard Gerbs schuf die Skulptur der Anna von Hanstein mit der erhobenen Hand, wie sie aus der Tiefe kam.



Frau Claudia Lorenz schuf die Äbtissin Anna von Hanstein als wandelnder „Geist“. Frau Lorenz war leider nicht bei der Vorstellung der Skulpturen dabei.

Der Eisenacher Florian Hoberg hatte sich die Frau Holle vorgenommen und hat sie in nachstehender Figur verewigt. Das Waldstück „Die Hollau“ genannt in der Bickenrieder Flur, da wo sie an die Dingelstädter heranreicht, soll der Sage nach der Frau Holle winw Götterstelle geweiht gewesen sein.

Da, wo jetzt das „Rondel“ zu finden ist, soll sich der hl. Hain und der Opferplatz gefunden haben. So berichtet es Görlich.



Florian Hoberg aus Eisenach schnitzte die Figur „Frau Holle“

Dem Thema „Brauthecke“ hatte sich die Holzbildhauerin Saskia Hollstein verschrieben. Sie schuf die Brauthecke als eine sich wandelnde Braut in eine Hecke. Diese Version ist mir leider unbekannt und deshalb gebe ich hier die bekannte Version von Pfarrer Görlich wieder, der hierzu folgendes uns hinterlassen hatte. „Die Sage der Brauthecke“. Am Rande des Appentalerfeldes überrascht ein gewaltiger Weißdornstrauch den fröhlichen Wandersmann; Brauthecke ist sein Name. Warum wohl so genannt? Die Überlieferung berichtet von einer unglücklichen Braut, die von Haus und Heimat vertrieben und von dem Geliebten schmähdlich getäuscht, verzweiflungsvoll in die Fremde irrte, bis sie von der langen Wanderung erschöpft, unglücklich und krank im stürmischen Unwetter unter dieser Hecke Schutz suchend zusammenbrach und am anderen Morgen tot aufgefunden wurde.“



Saskia Hollstein beschreibt ihre Figur der Brauthecke





Holzbildhauermeister Heinz Günther aus Hüpstedt arbeitet an dem Turm der Lengefelder Warte, der in Lengefeld aufgestellt werden soll.

Allen Künstlerinnen und Künstlern aus Thüringen, Sachsen, Niedersachsen und Hessen ein großes Dankeschön für ihre meisterhafte Arbeit!

Alle Fotos: Matthias Stude

## Nachrichten aus den Ortsteilen

### OT Bickenriede

#### Pflege des Bildstocks am Turmberg

##### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es ist eine schöne Tradition in Bickenriede, dass die Wegekreuze und Bildstöcke von den Anwohnern gepflegt werden.

Manchmal ist dies aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich. Deshalb suchen wir jetzt Jemanden der die Nachfolge von Familie Goldmann für den Bildstock am Turmberg übernimmt.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Anrode. In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei Allen bedanken, die freiwillig und unentgeltlich diese Pflege übernommen haben. Dies trägt zur Verschönerung unseres Ortsbildes bei.

Vielen Dank

Ihr Ortsteilbürgermeister  
Jonas Urbach

### OT Zella

#### Bibliothek im OT Zella (Wegelange 14a)

Unsere Bibliothek ist jeden 1. Freitag im Monat von 17.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Ein vielseitiges Angebot wartet auf eifrige Leser - ganz besonders auch auf unsere kleinen Leser.

## Verschiedenes

### Pressemitteilung des Landratsamtes des Unstrut-Hainich-Kreises

#### Hasenpest (Tularämie) im Badewäldchen in Bad Langensalza festgestellt.

Bei einem tot im Badewäldchen in Bad Langensalza aufgefundenen Feldhasen wurde Hasenpest (Tularämie) festgestellt.

Tularämie ist eine seltene aber ernstzunehmende auf den Menschen übertragbare Krankheit. Hunde und andere Haustiere können sich ebenfalls anstecken, erkranken jedoch selten an der Hasenpest. Menschen infizieren sich vor allem bei intensivem Kontakt mit erkrankten Tieren oder deren Ausscheidungen bzw. beim Umgang mit Kadavern.

Die Tularämie des Menschen ist daher in erster Linie eine Berufskrankheit von Jägern und Tierärzten. Infektionen von Landwirten durch infektiöse Stäube kommen ebenfalls vor. Eine Gefahr besteht aber auch für Spaziergänger oder spielende Kinder, wenn sie Tierkadaver anfassen. Eine Übertragung durch Zecken und Stechmücken ist ebenfalls möglich.

Der Mensch ist für den Erreger sehr empfänglich. Für eine Infektion über Mund, Nase, Lidbindehaut oder kleine Haut- und Schleimhautverletzungen sind nur wenige Keime notwendig. Eine Infektion beim Menschen führt zu grippeähnlichen Symptomen (Fieber, Lymphknotenschwellungen, Schüttelfrost, Unwohlsein sowie Kopf- und Gliederschmerzen) bis hin zur Lungenentzündung. Todesfälle kommen vor, sind aber selten.

Kadaver von toten Tieren, insbesondere Feldhasen, sollten aus diesem Grund niemals angefasst werden. In der Nähe eines solchen Kadavers sollten keinesfalls Kinder spielen. Der Fund eines toten Feldhasen sollte unbedingt dem Veterinäramt oder dem Jagdausübungsberechtigten gemeldet werden.

23.06.2021

#### Mitteilung HVE, Festausschuss Eichsfeldtage Oberfeld

##### Absage Eichsfeldtage

Im Abstand von zwei bis drei Jahren vergibt der HVE als Touristischer Dachverband der Region Eichsfeld das Fest der Eichsfelder häufig im Zusammenhang mit einem örtlichen Jubiläum. Die 30. Eichsfeldtage sollten im Jahr 2020 von der Gemeinde Oberfeld in Zusammenarbeit mit dem HVE ausgerichtet werden. Coronabedingt konnten diese jedoch nicht stattfinden und wurden in das Jahr 2021 verschoben.

Die Feierlichkeiten sind ein Bekenntnis zur regionalen Identität. Sie stärken das Heimatgefühl und pflegen das regionale Brauchtum sowie Kontakte über die Grenzen hinaus. „Wir möchten den Eichsfeldern und Besuchern eine, wie im bisherigen Rahmen stattgefunden und für die Region Eichsfeld repräsentative Veranstaltung bieten.“ so die Verantwortlichen - der Oberfelder Bürgermeister Karl-Bernd Wüstefeld, der Festausschussvorsitzende Thomas Ehbrecht und der HVE- Vorsitzende Gerold Wucherpfennig.

„Großveranstaltungen - wie es die Eichsfeldtage nun mal sind - lassen sich den COVID-Verordnungen nach, nur mit einem sehr hohen Aufwand organisieren. Derzeit ist dies nicht zu verantworten und somit dem Aufwand entsprechend schwer umsetzbar - die Gesundheit steht ganz klar im Vordergrund. Wir bedauern die Umstände und die Absage sehr und wünschen allen weiteren Ausrichtern der zukünftigen Eichsfeldtage ein wunderbares Fest.“ sagt Thomas Ehbrecht.

Da der Pandemieverlauf noch nicht abgeschlossen ist, es bisher keine Planungssicherheit gab und ein großzügiger Planungsvorlauf für die Veranstaltung notwendig ist, hat sich der Ausschuss schließlich schweren Herzens darauf geeinigt, den zweiten für September geplanten Anlauf der Eichsfeldtage in Oberfeld ausfallen zu lassen.

Die Option die „Oberfelder Eichsfeldtage“ ein weiteres Mal in das Jahr 2022 zu verschieben, war ebenfalls nicht vertretbar, da Ershausen bereits vor Jahren den Zuschlag für die Ausrichtung 2022 erhalten hat.



Ershausen wird im kommenden Jahr sein 750-jähriges Ortsjubiläum feiern und die Eichsfeldtage ausrichten, so die Auskunft von Gerold Wucherpfennig.

An dieser Stelle sei ein großer Dank für die hervorragende Arbeit des Festausschusses in Oberfeld ausgesprochen - der nun leider nicht mit der Realisierung der Festivitäten belohnt werden kann. Dieses ehrenamtliche Engagement ist nicht selbstverständlich.

### Die Eichsfelder Vereine in der Fremde

Bereits 1892 gründete sich Essen der erste offizielle, von später 82 Vereinen. Die letzte Vereinsgründung geschah im Jahr 1980. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gründeten die Vereine den Dachverband **Bund der Eichsfelder Vereine in der Fremde e.V.** in Herne. Alle zwei Jahre trafen sich nun die Vereins-Delegierten u.a. zur Wahl des Bundesvorstandes zu den sogenannten **Heimattagen**, den späteren **Eichsfelder Heimattreffen** und letztlich zu den **Eichsfeldtagen**. Im Rahmen der Feierlichkeiten, die 2010 in Teistungen & Gerblingerode stattgefunden haben, feierte der Bund sein 100-jähriges Bestehen.

11.06.2021

## Emmaus Hospiz- und Palliativnetzwerk

### Versorgung aus einer Hand

Seit vielen Jahren bietet das Eichsfeld Klinikum gemeinsam mit dem Tochterunternehmen, der Caritativen Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE), schwerpunktmäßig Hospiz- und Palliativversorgung im Eichsfeld und im Unstrut-Hainich-Kreis an. Das aufgebaute Emmaus Hospiz- und Palliativnetzwerk fungiert als professioneller Ansprechpartner für schwerst- und lebensverkürzt Erkrankte sowie deren Umfeld. Das Angebot umfasst medizinische, pflegerische, psychosoziale und beratende oder seelsorgliche Begleitungen.

Am Standort Reifenstein ist geplant, ein neues Zentrum für Palliativmedizin aufzubauen. Seit dem Umzug der Palliativstation von Worbis nach Reifenstein Anfang März stehen nunmehr 9 Plätze zur Betreuung von schwerstkranken Patienten und deren An- sowie Zugehöriger zur Verfügung, diese sind bis auf 20 erweiterbar. Zusätzlich wird der ambulante Palliativdienst Emmaus SAPV ebenfalls im Juni räumlich an den Standort Reifenstein verlagert. Ergänzt werden diese Leistungen durch den hausinternen Sozialdienst, die Krankenhausseelsorge und die Onkologie. Zusammen mit dem Beratungszentrum CPE wird sichergestellt, dass Patienten und Angehörige sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich direkten Kontakt zu den vollumfänglichen Betreuungs- und Versorgungsleistungen haben. Eine Beratung ist jederzeit möglich. Dieses erstmalig vollumfängliche Behandlungsangebot aus stationärer und ambulanter Versorgung macht das neue Zentrum in seiner Art einzigartig für die Region.

Der Bereich der ambulanten Erwachsenen-, Kinder- und Jugendhospizarbeit findet wie gewohnt weiter mit vier Koordinatorinnen an den Standorten Haus Emmaus Worbis und Haus Emmaus Mühlhausen statt und soll zukünftig weiter ausgebaut werden. Für den Ausbau ist der CPE auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die neben der Sterbebegleitung auch Einsätze zur Trauer-, Familien- oder Kinderbegleitung übernehmen können. Reden, Trost spenden, einfach da sein - das pflegerische und medizinische Angebot wird durch die unerlässliche Arbeit der Freiwilligen ergänzt.

Zusätzlich zu den bisherigen Angeboten wird die Gründung eines ambulanten Palliativteams vorangetrieben, welches sich auf den Bereich von Kindern und Jugendlichen spezialisiert.

Unter Trägerschaft und in enger Zusammenarbeit mit der Caritas entsteht in Heiligenstadt derzeit ein stationäres Hospiz, mit dem nach der Eröffnung 2023 eine Kooperation geplant ist. Gemeinsames Ziel aller Beteiligten ist es, die ganzheitliche Betreuung von Patienten und Angehörigen in einer der schwierigsten Lebensphasen sicherzustellen.

Der Name Emmaus ist bewusst gewählt und steht dabei für eine bekannte Bibelgeschichte. Zwei Jünger machen sich nach dem Tod Jesu traurig und verzweifelt auf den Weg nach Emmaus und treffen dabei auf einen Fremden, der Sie auf dem Weg begleitet, ihnen Trost spendet und sie aufbaut (der wiederauferstandene Jesus Christus, den sie zunächst nicht erkennen). Nach diesem Vorbild versteht sich das Emmaus Hospiz- und Palliativnetzwerk als Begleiter, Helfer und Mutmacher an allen Stationen dieses schwierigen Weges.

## Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: [post@wittich-langwiesen.de](mailto:post@wittich-langwiesen.de)



### Impressum

#### Amtsblatt der Gemeinde Anrode

**Herausgeber:** Gemeinde Anrode **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, [info@wittich-langwiesen.de](mailto:info@wittich-langwiesen.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de), Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Hauptstraße 55, 99976 Bickenriede, Telefon: 03 60 23 / 57 00 **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: [a.thielicke@wittich-langwiesen.de](mailto:a.thielicke@wittich-langwiesen.de) und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: [p.helbing@wittich-langwiesen.de](mailto:p.helbing@wittich-langwiesen.de) **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich. **Als Service** stehen Ihnen die Amtsblätter als PDF-Datei auf der Homepage der Gemeinde Anrode unter <https://gemeinde-anrode.de/rathaus/amtsblatt> zur Verfügung. Das Amtsblatt gilt spätestens mit der Onlinestellung der jeweiligen Ausgabe auf der Homepage der Gemeinde Anrode als erschienen.